

EIN CYKLUS

VON ACHT LIEDERN FÜR EINE
SINGSTIMME MIT KLAVIERBEGLEITUNG
VON EUGEN HAILE.

Gleich und Gleich: „Ein Blumenglöckchen vom
Boden hervor“ von GOETHE.

„O Sterne, goldne Sterne“ von LUDWIG PFAU.

Stoßseufzer: „Seufzerlein, Seufzerlein!“

Der Egoist: „Auf, auf, mein Lied!“ von
THEODOR KIRCHNER.

Trutzlied: „Und muß es denn gleich sein“ von
GRÄFIN MARG. KAYSERLING.

Frühlingsnarretei: „Lieb Maienregen, dank
auch schön“ von KARL BUSSE.

Jugend: „Mit kalter Ruhe sagen mir die alten
Herrn“ von ALEX. PETÖFI.

„Über den Bergen“ von KARL BUSSE.

Preis jedes einzelnen Liedes M. —.80

Alle acht Lieder in einem Heft M. 2.40.

VERLAG VON FRIEDRICH HOFMEISTER, LEIPZIG.

Der Egoist.

(Theodor Kirchner.)

Eugen Haile.

Lebhaft, feurig, frei vorzutragen. (♩ = 138)

Auf, auf mein Lied! —

Schnell wie der Wind ge-brau - che dei - ne Schwin-gen; du

sollst dem al - ler - schön - sten Kind viel sü - sses Grü - ssen

p zurückgehalten

brin-gen! Auf, auf mein Lied! — Doch nein! — Halt

im Tempo

ein, — sie könnt' zum Lohn dich küs-sen, bleib, bleib mein Lied! —

p sehr breit (♩-66)

Ich ge - he fein, mein Lieb - chen selbst zu

p rit. *fff*

im Tempo

grü - - - ssen.